

König der Schwerter

Von Tsumugu-Tachibana

Die Entdeckung

"Wo bin ich hier?"

Sanji rieb sich den schmerzenden Kopf. Überall Spinnweben und noch mehr Staub als im restlichen Gebäude. Jeder Atemzug wirbelte welchen auf. Was war doch gleich geschehen? Ach ja, er wollte schauen, wohin Nami von Timon gebracht wird. Im Rathaus war es erst still gewesen, dann hatte es ihn erwischt. Er vermutete, dass Timon der Angreifer gewesen war. Er hatte mit einem Aufprall an der Wand gerechnet, doch stattdessen war er durch eine Wandklappe in einem senkrechten Schacht gelandet und diesen hinunter gefallen. Jetzt hatte er Gelegenheit, seine neue Umgebung zu erkunden. Vor ihm lag ein Gang. Dunkel. Nur am Ende schimmerte ein Lichtlein.

"Hey, Zorro! Hast du vielleicht Nami, Sanji oder Timon gesehen?" "Tut mir leid, nein. Nami könnte überall sein. Ist Sanji nicht bei den Dorfschönheiten?" "Nein. Und Timon ist auch verschwunden. Bis eben saß er noch bei mir, mit Nami im Arm. Ich habe mir nur einen Nachschlag geholt, dann waren sie weg." "Hast du mal beim Schiff geguckt?" "Nein. Tust du das für mich?" "Wahrscheinlich, damit du weiterfuttern kannst. Egal, dann kann ich mir ein bisschen die Beine vertreten." "Gut. Ich halte hier nach ihnen Ausschau. Lysop! Hey Lysop!" -"Und jetzt singen wir alle die 537. Strophe von Lysops Heldengesang: -Was ist, Ruffy?" "Nami und Sanji sind weg. Zorro geht sie auf der Flame suchen. Begleitest du ihn?" "Na gut. Liebes Publikum! Gleich geht es weiter mit Lysops Heldengesang. Doch auch ich muss mir mal die Beine vertreten. Ich bin bald wieder da. Kommst du, Zorro?"

Keinem fiel auf, dass auch Nico Robin gegangen war. Sie lief ein Stück hinter Sanji und ahnte, wohin es gehen sollte. Als er schließlich von Timon erwischt worden war, stahl sie sich an Timon vorbei in Namis Richtung. "Ist bei dir alles in Ordnung?" Sie stand jetzt bei der neugierigen Navigatorin, die ihr Zimmer wieder verlassen hatte. "Robin!?" "Wie weit bist du mit deinem `Plan´?" "Woher hast du..." "Ich konnte es mir nicht verkneifen. Und du weißt ja, dann habe ich Ohren überall. Aber jetzt ist wichtig, dass wir Sanji suchen. Nach Timons Faustschlag ist er durch eine Wandklappe verschwunden. Nicht freiwillig." "Ist gut."

Inzwischen waren Zorro und Lysop von der Eternal Flame zurück. "Ruffy, keine Spur von den dreien." Chopper hatte sich auch an der Suche beteiligt. "Gut, Leute. Eigentlich wollte ich die Nacht anders verbringen, aber ich denke, wir gehen zum Schiff und warten dort auf sie. Chopper, ist es ok, wenn du hier die Stellung hältst?"

"Immer ich. Immer bin ich es, der irgendwo irgendwas allein machen muss." "Dann bleibt Nico Robin auch hier." "Aber warum hat sie nicht mitgesucht?" "Ich konnte sie nicht finden." *Und das sagst du uns jetzt?!*" Chopper hielt seine Nase in die Luft. "Ihr Parfümgeruch ist nur noch schwach. Sie muss die Feier schon vor einiger Zeit verlassen haben." "Wenn du sie riechst, geh sie doch suchen. Wir anderen warten beim Schiff auf Sanji und Nami." Damit trennte sich die Gruppe. "Jetzt müssen wir schon wieder zum Schiff gehen. Hätte dir das nicht eher einfallen können, Ruffy?" Zorros Stimmung war im Keller. Auch weil er längst nicht so viel getrunken hatte wie vorgehabt. Neidisch dachte er an die Dorfbewohner, die immer noch feierten, weil keinem von ihnen das Verschwinden ihrer Gäste aufgefallen war.

Indes war Chopper auf dem Weg zum Rathaus. "Mir scheint, alle drei hatten dasselbe Ziel. Aber warum?"

"Was ist los, Timon? Warum kommst du nicht wieder?" -"Oh, Nami. Du bist wach?" /War eigentlich zu erwarten. So trinkfest und trotzdem auf einmal einschlafen.\ fügte er im Stillen hinzu. Nico Robin hatte sich noch nicht gezeigt. "Ja, Lärm hat mich geweckt. Was ist passiert?" Diese Worte hörte Timon nicht. Er verstand: "Ja, ich bin wach und war es die ganze Zeit. Wo ist Sanji?" -"Ich weiß es selbst nicht so genau. Die Wandklappe war auch mir unbekannt." Namis Augen weiteten sich unmerklich. Er hatte auf ihre Gedanken, nicht aber auf das, was sie gesagt hatte, geantwortet. Jetzt wollte sie die Kräfte seiner Teufelsfrucht genauer austesten. "Wie ist er hier reingekommen? Was hat er hier zu suchen?" fragte sie, *meinte* aber diesmal: "Warum hast du ihm aufgelauert? Er ist doch Mitglied meiner Bande." Auch jetzt antwortete er ihren Gedanken: "Naja, ich hatte gehofft, wir sind ungestört. Es tut mir leid. Ich hätte nicht so zuschlagen dürfen." Für Nico Robin ergaben Timons Antworten keinen Sinn. Doch hütete sie sich noch, sich zu zeigen. "Sind deine Faustschläge immer so heftig?" Jetzt wurde Nami direkt, denn sie sagte eigentlich: "Haben deine Teufelskräfte etwas damit zu tun?" -"Woher weißt du.. Natürlich. Es ist dir sicher aufgefallen, als du mich aus dem Wasser gezogen hast. Nein, meine Teufelskräfte haben nichts damit zu tun. Es sind die Fähigkeiten der Truthfrucht. Wegen ihr höre ich keine Lügen, sondern das, was man wirklich meint. Dafür kann ich selbst nur die Wahrheit sagen. Wie viele der Strohhutcrew wissen davon?" In Nami ratterte es. Sollte sie Robin verraten? Zu ihrer Überraschung zeigte sich die Archäologin jetzt selbst. "Ich. Ansonsten hat sie niemandem davon erzählt. Aber jetzt verstehe ich auch, warum du Ruffy sofort seinen Kopfgeldbetrag abgenommen hast. Viele glauben ihn anfangs nämlich nicht. Aber du hättest 100 Millionen verstanden, egal, ob er 300 oder 50 gesagt hat." "Gut erkannt. Doch jetzt nicht zu mir. Es ist klar, dass aus einer romantischen Nacht nichts mehr wird. Dann sollten wir wenigstens euren Freund suchen. Zu dritt blickten sie den Schacht hinunter. "Dort unten ist er nicht mehr. Wahrscheinlich ist er dem Gang gefolgt." "Wir müssen ihn suchen. Wenn ihr beiden hier wartet, hole ich ein Seil. Es müsste noch eins in meinem Zimmer liegen." "Nicht nötig." "Warum nicht, Nico Robin? Willst du springen?" -"Nein, aber ich habe eine bequemere Möglichkeit im Kopf." "Und welche, bitteschön? Ich sehe keinerlei Kletterausrüstung bei dir." "Naja. Ich habe auch Teufelskräfte." Sie machte dem verdutzten Gesicht des Bürgermeisters zum Trotz eine Handbewegung. Im Nu wuchsen räuberleiterbildende Armpaare aus der Schachtwand. "Eine tolle Idee, Robin!" -"Danke, Nami. Timon, wenn dir so viel an Nami liegt, bleib hier oben und sorg dafür, dass uns da unten keiner stört." Sie war bereits beim dritten Armpaar. "Aber- Na gut. Passt auf euch auf." Er schaute ihnen zu, bis sie unten

angekommen waren. Fasziniert beobachtete er, wie nach einer weiteren Handbewegung die Arme einfach wieder verschwanden. "Eine Frage noch, Nico Robin! Welche Teufelsfrucht verleiht dir diese Kräfte?" -"Die Florafrucht." Damit hatten die beiden den Gang betreten.

"Wie lang ist dieser Gang denn noch?" Das Lichtlein war nur ein kurzer Lichtschimmer gewesen. Einfach ein paar aus dem Gang gebrochene Steine.

Sanji lief und lief vorsichtig durch die unendlich scheinende Dunkelheit. "Au! Was ist das denn?" -Der Gang war vor ihm zu Ende. Suchend tastete er nach einer Tür oder etwas anderem, das den ihn fortsetzte. Denn er war *zu* gut befestigt gewesen, um einfach so aufzuhören. Schließlich wurde er fündig. Die Pforte aus Holz war nicht verschlossen. Als er sie öffnete, blendete ihn gleißendes Licht. Er stand, nach so viel Dunkelheit, in einem durch Lichtschlitze an der steinernen Decke natürlich beleuchtetem kreisrunden Saal. Er war leer. Nur am anderen Ende stand ein alabasterner Altar, wundervoll gearbeitet. Verziert mit der Schrift, wie sie auch auf Porneglyphen zu finden ist.

Sanji betrachtete ihn tief beeindruckt. Doch etwas störte ihn an diesem harmonischen Raum. Ihm schien, als hätte jemand einen Teil der alten Schrift verändert.

Jetzt wusste er, was es war. Unter den veränderten Schriftzeichen prangte in japanischen Lettern der Name
Gold Roger.